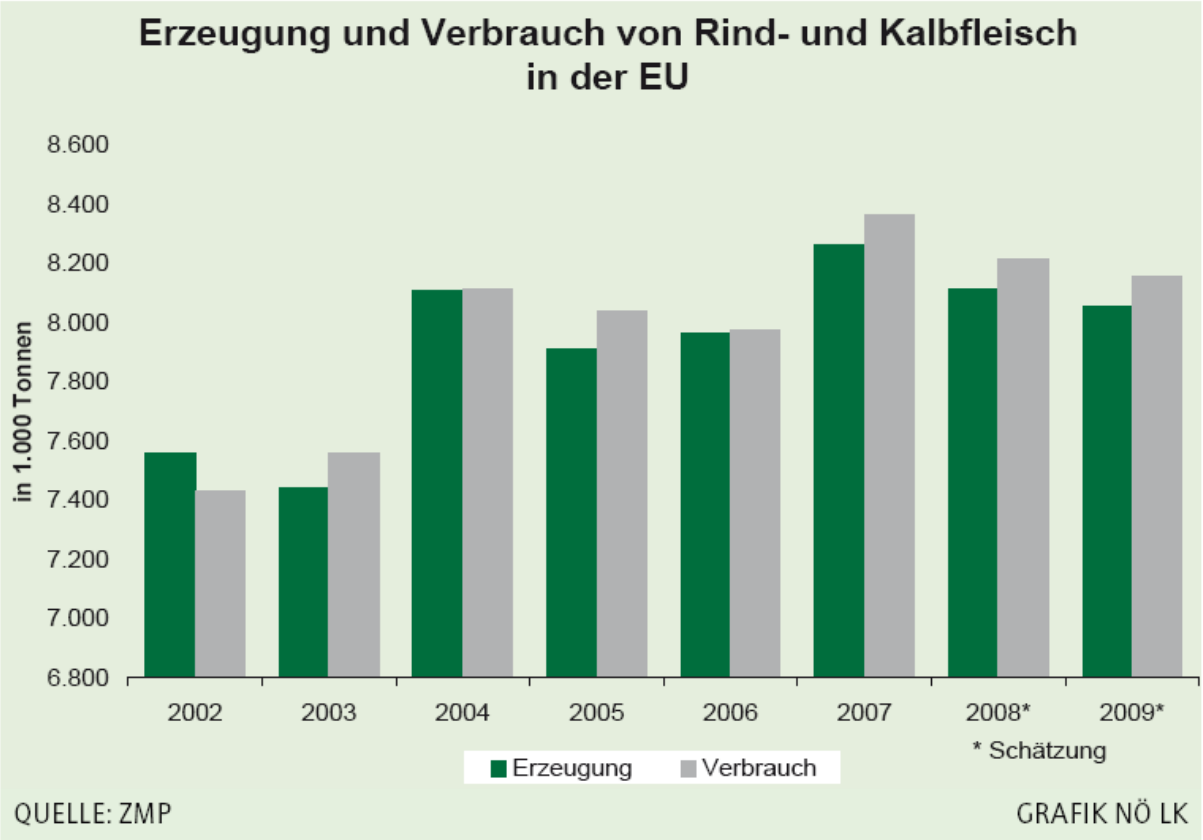
landwirtschaftskammer niederösterreich

Aktuelle Marktgrafik

Woche 2/2009



Bruttoeigenerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in der EU-15 (in 1.000 t Schlachtgewicht)

		2007	2008	2009	2009:08 in v.H.
EU-15 insgesamt		**7.349**	**7.220**	**7.166**	**– 0,7**
davon:	Belgien/Luxemburg	273	267	267	– 0,1
	Dänermark	130	127	124	– 2,1
	Deutschland	1.189	1.214	1.195	– 1,6
	Spanien	657	640	627	– 2,0
	Frankreich	1.532	1.536	1.540	+ 0,3
	Irland	581	548	556	+ 1,5
	Italien	1.083	1.074	1.055	– 1,8
	Niederlande	378	379	385	+ 1,6
	Großbritannien	879	864	851	– 1,5

Quelle: ZMP

EU-Rindfleischproduktion auch 2009 rückläufig

In der EU dürfte nach einem Rückgang 2008 auch 2009 weniger Rindfleisch erzeugt werden. Die EU-Kommission schätzt den Rückgang für 2008 auf rund 1,8% und für 2009 auf weitere 0,7% für die EU-27. Auch der Rindfleischverbrauch entwickelt sich rückläufig. Damit bleibt die EU ein Nettoimporteur für Rindfleisch, wenngleich sich der Außenhandel 2008 sehr positiv entwickelt hat. 40% der Ausfuhren entfielen auf Russland. Regional entwickelt sich die Produktion allerdings unterschiedlich. Während in den meisten wichtigen Produzentenländern die Erzeugung rückläufig ist, soll sie in Frankreich und Irland sogar gesteigert werden. Auch in Italien geht die Produktion von Rindfleisch weiter zurück, allerdings wird auch mit einem Rückgang der Nachfrage gerechnet. Besonders Kalbfleisch steht als weißes Fleisch in starker Konkurrenz mit dem billigeren Geflügelfleisch.

Quelle: ZMP

Kontakt bei Rückfragen zum Thema: DI Marianne Priplata, Ref. Betriebswirtschaft, NÖ Landwirtschaftskammer Wiener Str. 64, 3100 St.Pölten, Tel. 02742/259-5111, Fax 02742/259 95 5110, markt@lk-noe.at